



Patenprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Familien, in denen eine erwachsene Bezugsperson psychisch erkrankt ist, beschäftigen sich mit den gleichen Fragen und Themen, was das Aufwachsen und Erziehen der Kinder betrifft, wie andere Familien auch. Dennoch findet die Erziehung und das Aufwachsen der Kinder manchmal unter erschwerten Bedingungen statt und es können Probleme, Belastungen und Fragestellungen hinzukommen, die durch die psychische Erkrankung bedingt sind. Viele Kinder verhalten sich in dieser Situation ihren Eltern gegenüber loyal und stellen ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen in den Hintergrund. Gut, wenn dann Verwandte und Freunde da sind, die unterstützen.

Das Team des Patenprojektes vermittelt seit vielen Jahren Paten in Familien, denen eine solche Unterstützung fehlt und die sich eine zusätzliche, verlässliche Beziehung für ihr Kind wünschen.

Was das konkret heißt?

- Paten sind für die Kinder da.
- Paten begegnen den Eltern respektvoll und vorurteilsfrei.
- Paten werden Personen des Vertrauens für die Kinder und bieten ihnen eine verlässliche Beziehung an.
- Paten halten regelmäßig Kontakt zum Kind und holen es z.B. wöchentlich einmal zum Spielen, gemeinsamen Essen, Unternehmungen mach ... ab.
- Paten treffen sich alle 3 Monate zum Patentreffen und werden über Neuigkeiten, Fortbildungen, neue Bilderbücher oder Literatur informiert. Paten haben hier die Möglichkeit sich auszutauschen.
- Paten werden über Mitarbeiterinnen des Patentteams fachlich begleitet.
- Paten erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 150,-€ für ihre Ausgaben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



Dann wenden Sie sich an die
Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche
Harztorwall 25
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331-84186
E-Mail: beratungsstelle@lk-wf.de

